# Neues aus dem Rathaus

Konstituierende Ratssitzung am 6. November 2025

## Amtsantrittsrede der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Frau Pastorin Philipps,
sehr geehrter Herr Pastor Hörstrup,
sehr geehrte Ratsmitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Ochtrup, der Stadtwerke und der OST,
lieber Franz,
verehrte Gäste,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

mein herzlicher Dank geht an Frau Pastorin Philipps und Herrn Pastor Hörstrup für die geistliche Besinnung und Einführung. Es ist gut, den Anfang einer neuen Ratsperiode unter Gottes Segen zu stellen.

Eine Wahl ist weniger eine Auszeichnung, sie ist vielmehr Verpflichtung. Mit großer Dankbarkeit und Demut habe ich das Wahlergebnis am 14. September erfahren dürfen. Die Bürgerinnen und Bürger haben mir erneut ihr Vertrauen ausgesprochen. Das ist Ehre und Auftrag zugleich. Dafür danke ich ganz herzlich. Eines möchte ich Ihnen für meine neue Amtszeit versprechen: Ich werde Bürgermeisterin *aller* Ochtruperinnen und Ochtruper sein. Denn „Ochtrup“, das sind wir alle. Ich biete allen Fraktionen meine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

Die Konstituierung des neuen Stadtrats ist immer auch ein feierlicher Moment - ein großer Tag für die gewählten Ratsmitglieder. Heute, mit der konstituierenden Sitzung, beginnt die Arbeit des neuen Stadtrates in der neuen Legislaturperiode.

Meine Damen und Herren, auch ich freue mich, Sie die neuen Ratsmitglieder, begrüßen zu können und gratuliere Ihnen zur Wahl in den Rat der Stadt Ochtrup. Mein besonderer Gruß und Dank gilt heute den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern, für ihre teilweise jahrzehntelange Ratsarbeit.

Wir nehmen unsere Arbeit in einer sehr aufgewühlten Zeit auf, die uns alle herausfordert, gesellschaftlich, wirtschaftlich, finanziell, ökologisch. Die aber auch von Widersprüchen und Umbrüchen geprägt ist. Unsere freiheitliche Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Über 70 Prozent der Weltbevölkerung leben in Staaten mit autokratischen oder teilautokratischen Staatsformen. Gerade deshalb müssen wir unsere Staatsform der Demokratie mit ganzer Kraft verteidigen, gegen alle, die sie in ihren Grundfesten erschüttern wollen, ganz gleich, aus welcher Richtung diese Angriffe kommen. In Zeiten, in denen die Spaltung der Gesellschaft in vielen Bereichen zunimmt, sind gerade die politischen Gremien vor Ort Vorbild für einen respektvollen und verantwortungsvollen Umgang im Miteinander.

Seien wir grundsätzlich bereit, dem anderen zuzuhören und seine Beweggründe verstehen zu wollen, auch wenn wir sie vielleicht nicht teilen. Kritisieren wir einander, das gehört dazu. Aber reden wir uns nicht gegenseitig persönlich schlecht. Wir kommen nicht ins Stolpern, nur weil wir einen Schritt

aufeinander zugehen. Am Ende stehen mehrheitlich beschlossene Entscheidungen, die von allen respektiert werden müssen, auch von jenen, die anderer Meinung sind.

Es war Helmut Schmidt, der sagte: „In der Demokratie gibt es keine dauerhaften Siege, aber auch keine endgültigen Niederlagen. Je breiter das politische Spektrum, desto wichtiger werden gemeinsame Grundregeln, die von allen akzeptiert werden."

Wenn man sich auf die Suche nach dem Kern einer Kommune begibt, landet man immer bei den Menschen. Denn was unser Land prägt und auszeichnet, das sind nicht nur seine Denkmäler, die markanten Gebäude oder die wunderschöne Natur - nein, es sind in erster Linie *die Menschen*!
Und sehr viele Menschen leben sehr gerne und bewusst in Ochtrup. Sie engagieren sich vor Ort und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Sie geben unserer Stadt, sie geben Ochtrup etwas zurück.

In den nächsten fünf Jahren steht eine Vielzahl von Zukunftsaufgaben an: die Stärkung Ochtrups als Wirtschaftsstandort, die Schaffung von Wohnraum und Wohnbebauung, der Neubau und die Sanierung des Schulzentrums, eine neue gemeinsame Grundschule für unsere Ortsteile in Langenhorst und Welbergen, der Investorenwettbewerb für die Weinerstraße, die Stärkung unserer Infrastruktur, der Hochwasserschutz, die Unterstützung und Förderung der Landwirtschaft, der Schutz von Klima und Umwelt.
Ich lade Sie alle ein, ob Rat, Verwaltung oder Stadtgesellschaft, die besten und nachhaltigsten Ideen für die Zukunft Ochtrups zu finden. Lassen Sie uns gemeinsam diese Aufgaben angehen – heute, morgen und übermorgen.

Ich wünsche uns alles Gute für diese neue Legislaturperiode. Ich wünsche uns eine gute und glückliche Hand und ein hörendes Herz.

Alles Gute und herzlichen Dank!